



Nordson Corporation

# KURZBETRIEBSANLEITUNG

P/N 7156616A

– German –

## Prodigy® HDLV® Generation II Manuelles System



**ACHTUNG:** Alle folgenden Tätigkeiten nur von qualifiziertem Personal ausführen lassen. Sicherheitshinweise hier und in der gesamten Dokumentation befolgen.

### System Schaubild

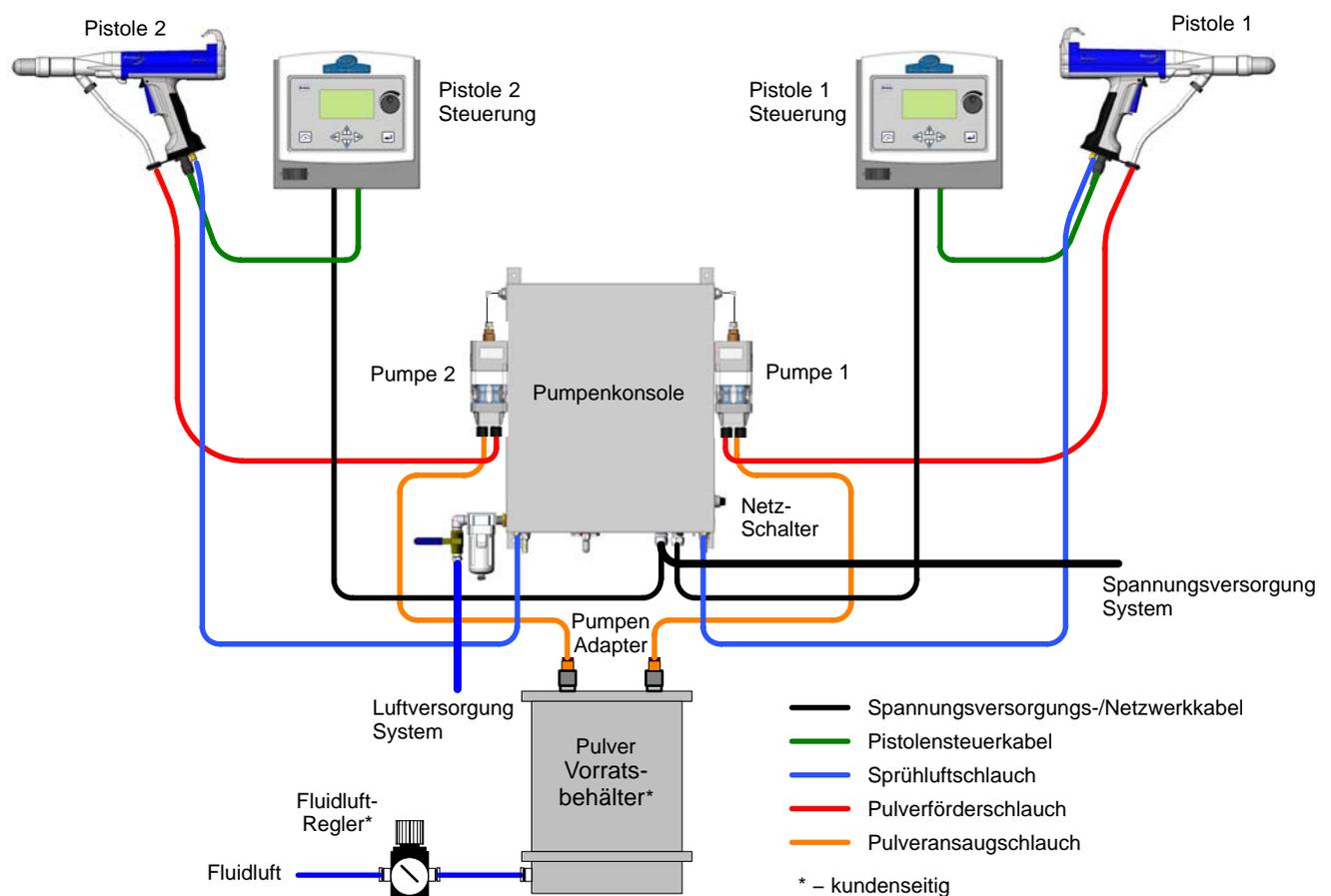


Abb. 1 System Schaubild (System mit zwei Pistolen)

# Bedien- und Steuerelemente

Spannungsversorgung des Systems mit dem **Netzschalter der Pumpenkonzole** einschalten. Jede Steuerung hat einen separaten Netzschalter.

Die Bedienerchnittstelle der Steuerung besteht aus den in Abb. 1 dargestellten Elementen.

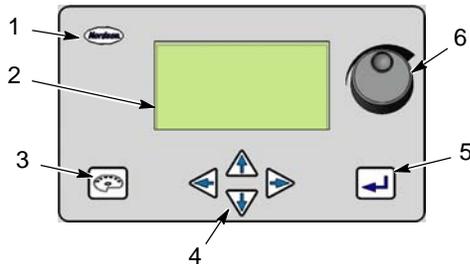


Abb. 2 Bedienerchnittstelle der Steuerung für Handpistolen

- 1. Nordson Taste
- 2. LCD Anzeige
- 3. Farbwechseltaste
- 4. Pfeiltasten
- 5. Eingabetaste
- 6. Drehknopf

Die **Pfeiltasten** und der **Drehknopf** bewegen den Cursor in der Anzeige und ändern Einstellungen.

Die **Farbwechseltaste** startet das Spülen der Pistole.

Die **Nordson Taste** öffnet das Konfigurationmenü, wenn die beim Einschalten der Steuerung gedrückt gehalten wird. Im normalen Betrieb öffnet sie ein Fehlermenü.

Der **Cursor** der Anzeige ist der ausgefüllte dreieckige Zeiger an der Seite der Anzeige.

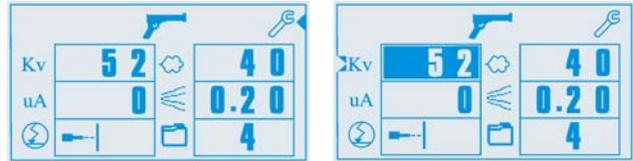


Abb. 3 Benutzung des Cursors

Um das Werkzeugmenü vom Hauptmenü aus zu öffnen, den Cursor auf das Symbol **Werkzeuge (Schraubenschlüssel)** setzen und die Eingabetaste  $\downarrow$  drücken. Zum Öffnen anderer Menüs den Cursor auf den Namen des Menüs setzen und  $\downarrow$  drücken.

Zur Rückkehr zum Hauptmenü den Cursor auf **RETURN TO MAIN SCREEN (ZURÜCK ZUM HAUPTMENÜ)** setzen und  $\downarrow$  drücken.

Zum Ändern des Wertes in einem Feld den Cursor auf das Feld setzen und dann  $\downarrow$  drücken. Ein ausgewähltes Feld wird hervorgehoben.

Mit den Pfeiltasten  $\blacktriangle$  and  $\blacktriangledown$  oder dem Drehknopf den Wert im Feld ändern. Nochmals  $\downarrow$  drücken, um die Änderungen zu speichern und die Einstellung abzuwählen.

## Konfiguration

Eine neue Steuerung zeigt beim erstmaligen Einschalten automatisch das Menü Einrichten. Zum Öffnen des Konfigurationsmenüs die Netzspannung der Steuerung aus- und wieder einschalten und dabei die **Nordson Taste** gedrückt halten.

### Einrichten

**GUN NO. (Pistole Nr.):** Pistolenummer einstellen. Bei einem dualen System wird Pistole 1 an die rechte Pumpe und Pistole 2 an die linke Pumpe angeschlossen. Die Pistolenummer muss einmalig sein. Null ist keine gültige Nummer. Wenn Sie die Pistolenummer ändern, startet sich das System neu.

**HINWEIS:** Systeme mit der Funktion Farbe bei Bedarf müssen nur auf Pistole 1 eingestellt werden.

**Pistolentyp:** Bei einem Standardsystem HDLV wählen, bei einem System mit Farbe bei Bedarf HDLV-COD wählen.

**LANGUAGE (SPRACHE):** Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch oder Deutsch wählen.

**PURGE (SPÜLEN):** Bei einem Standardsystem ohne Farbe bei Bedarf sind die Auswahlmöglichkeiten:

SINGLE (EINZEL) – Nur die an diese Steuerung angeschlossene Pistole wird bei Drücken der Farbwechseltaste gespült.

DUAL – Beide Pistolen in einem System mit zwei Pistolen werden gespült.

DISABLED (DEAKTIVIERT) – Die Farbwechseltaste und das Spülen sind gesperrt. Diese Auswahl erfolgt automatisch, wenn der Pistolentyp auf HDLV-COD eingestellt wird.

REMOTE (EXTERN) – Signal vom integrierten Steuerungssystem iControl

### Kalibrieren

Das Kalibrieren erfolgt vor dem Versand des Systems im Werk. Nach Ersetzen eines Pumpenverteilerblocks oder einer Steuerungsplatine müssen Sie die Steuerung neu kalibrieren.

Zum Kalibrieren der Steuerung die Kalibrierungsnummern A und C für Pump Flow (Pumpendurchsatz) und Pattern Flow (Sprühluftmenge), die auf dem Etikett des Pumpenverteilerblocks stehen, in die entsprechenden Felder dieses Menüs eingeben.

**HINWEIS:** Die Kalibrierungswerte B sind nicht gültig und werden nicht verwendet.

## Passwort

Das Einstellen eines Passworts ermöglicht es Ihnen, die Steuerung zu sperren, so dass der Bediener nur die Voreinstellungsnummer ändern, Fehler einsehen und zurücksetzen, das Menü About (Info) einsehen, das Wartungsmenü einsehen und die Stunden zurücksetzen kann.

Das werkseitig vorgegebene Passwort ist 4486. Dieses Passwort funktioniert immer. Zum Programmieren Ihres eigenen Passworts den Cursor auf PASSWORD setzen und  $\downarrow$  drücken, dann das werksseitige Passwort eingeben, wobei Sie mit  $\downarrow$  zur nächsten Ziffer gelangen, dann die Sperre zum Programmieren umschalten,  $\downarrow$  drücken und ihr eigenes Passwort eingeben.

Zum Sperren oder Entsperrern der Steuerung Ihr Passwort eingeben und mit dem Schloss-Symbol umschalten.



Abb. 4 Menü Passwort

## Sprüheinstellungen

Alle Sprüheinstellungen werden im Hauptmenü vorgenommen. Beim Pulversprühen zeigt das Hauptmenü die Ist-Ausgänge der Sprühpistole an. Wenn der Cursor bewegt wird, werden die Sprüheinstellungen für die aktuelle Voreinstellung angezeigt.

### Voreinstellungen



Eine Voreinstellung ist ein Satz gespeicherter Sprüheinstellungen: Elektrostatik, Pulvermenge und Sprühluft. Zehn Voreinstellungen können gespeichert werden. Voreinstellungen dienen zum Speichern optimierter Einstellungen für unterschiedliche Werkstücke oder Werkstückformen.

**HINWEIS:** Sie müssen keine Voreinstellungen einrichten, um Werkstücke zu besprühen. Sie können auch nur Sprüheinstellungen vornehmen und mit der Produktion beginnen.

### Sprüheinstellungen für Voreinstellungen vornehmen

1. Eine Voreinstellungsnummer auswählen.
2. Elektrostatik, Pulvermenge und Sprühluft einstellen. Wenn Sie Einstellungswerte ändern, erscheinen neben der Voreinstellungsnummer die Symbole für Ja ( $\checkmark$ ) und Nein (**X**).
3. Zum **speichern** der Sprüheinstellungen den Cursor auf  $\checkmark$  setzen und  $\downarrow$  drücken. Zum **Abbrechen** der Einstellungen den Cursor auf **X** setzen und  $\downarrow$  drücken.

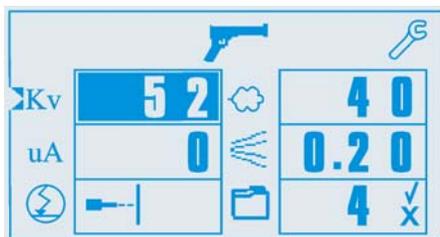


Abb. 5 Hauptmenü für Spannungsänderungen (kV)

### Sprüheinstellungen für Voreinstellungen ändern

Sie können die Sprüheinstellungen einer Voreinstellung jederzeit vorübergehend oder auf Dauer ändern.

1. Den Cursor auf die Einstellung setzen, die Sie ändern wollen.
2. Einstellungswert ändern.  $\downarrow$  drücken, um das Sprühen mit der neuen Einstellung zu beginnen. Wenn Sie nicht  $\downarrow$  drücken, tut die Steuerung das nach 5 Sekunden selbst. Neben der Voreinstellungsnummer erscheinen die Symbole für Ja ( $\checkmark$ ) und Nein (**X**).
3. Zum Speichern der Änderung den Cursor auf  $\checkmark$  setzen und  $\downarrow$  drücken. Auf **X** zeigen und auf  $\downarrow$  drücken verwirft die Änderungen.

Sie können Voreinstellungsnummern nur ändern, wenn Sie die Änderung der aktuellen Voreinstellung speichern oder abbrechen.

Wenn Sie die Steuerung ausschalten, bleiben die Einstellungen der aktuellen Voreinstellung im Speicher und werden beim Einschalten wiederhergestellt, auch wenn Sie sie nicht gespeichert hatten.

### Elektrostatikeinstellungen

Sie können wählen, ob Sie kV-Ausgang oder AFC (Standardaufladungsart) oder eine Select Charge Aufladungsart nutzen wollen.

Den Cursor auf das Symbol der gewünschten Elektrostatik-Aufladungsart setzen und  $\downarrow$  drücken. Mit den Pfeiltasten zwischen den Aufladungsarten wechseln.

### Standard-Aufladungsarten



**Aufladungsart Kv:** Hochspannungsausgang einstellen (25–95 kV). Je höher der Ausgangswert, desto größer die Aufladung des Pulvers.  $\mu$ A kann nicht eingestellt werden.



**Aufladungsart uA (AFC):** Grenze für Stromausgang ( $\mu A$ ) einstellen. Die Steuerung begrenzt den Stromausgang auf den Wert und regelt die Spannung, um die Aufladung und den Auftragswirkungsgrad hoch zu halten. kV kann nicht eingestellt werden.



### Select Charge-Aufladungsarten



**Nachbeschichten (Aufladungsart 1):** Verwendung für Werkstücke, die bereits beschichtet und ausgehärtet sind. Der Pistolenstrom wird reduziert, um eine Rückionisierung zu eliminieren.



**Spezial (Aufladungsart 2):** Verwendung für Spezialpulver wie trocken gemischtes Metallpulver und Mica.



**Tiefer Hohlraum (Aufladungsart 3):** Verwendung zum Beschichten in Kisten oder tiefen Aussparungen in Werkstücken.



**Benutzereinstellbar (Aufladungsart 4):** In dieser Aufladungsart können Sie sowohl kV als auch  $\mu A$  für ein bestimmtes Werkstück oder Pulver einstellen und die Einstellung speichern.

### Pulvermengeneinstellung



Der Pulverstrom ist ein Prozentwert der möglichen Ausgangsmenge von 0–100 %. Wenn die Sprühpistole ausgelöst wird, sollte der angezeigte Wert der Einstellung entsprechen.

### Sprühlufteinstellung



Die Sprühluft zerstäubt das Pulver und steuert die Form des Pulversprühbildes. Die Sprühluftmenge ist 0.20–2.0 SCFM (0,35–3,4 m<sup>3</sup>/h).. Wenn die Sprühpistole ausgelöst ist, wird die Ist-Luftmenge anstatt der Einstellung angezeigt.

## Werkzeuge der Steuerung



Den Cursor auf das Symbol **Werkzeuge** setzen und  $\downarrow$  drücken.

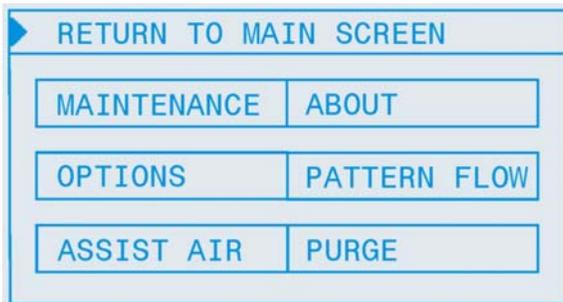


Abb. 6 Werkzeugmenü

### Wartung

**ALARM:** Wenn auf ON eingestellt, wird der Bediener durch eine Alarmmeldung aufgefordert, die Pistolen- oder Pumpenwartung durchzuführen, wenn **HOURS (Stunden)** ist gleich der Einstellung **INT** ist. Das Alarmsymbol und der Fehlercode erscheinen in der LCD-Anzeige.

**E19:** Pistolenwartung erforderlich

**E20:** Pumpenwartung erforderlich

**INT:** Geplantes Wartungsintervall (in Stunden).

**HOURS RESET (Stunden rücksetzen):** Rücksetzen von HOURS auf Null und Löschen des Fehlercodes für den Wartungsalarm.

**HOURS (Stunden):** Zeit seit dem letzten Rücksetzen.

**TOTAL:** Gesamtbetriebsstunden.

Zum Aktivieren des Wartungsalarms und Einstellen des Wartungsintervalls:

### Optionen (Einheiten und LCD-Einstellungen)

**UNITS (Einheiten):** Maßeinheiten auf englisch oder metrisch einstellen.

**DISPLAY MODE (Anzeigeart):** Die Anzeigeart wie gewünscht ändern:

- **NORMAL:** Dunkle Zeichen auf hellem Hintergrund.
- **REVERSE (Negativ):** Helle Zeichen auf dunklem Hintergrund.

**CONTRAST (Kontrast):** Den Cursor auf **CONTRAST** setzen und mit den Pfeiltasten  $\blacktriangle$  oder  $\blacktriangledown$  oder mit dem Drehknopf den Bildschirmkontrast wie gewünscht einstellen.

## Hilfsluft

Hilfsluft ist der Luftstrom, der das Pulver aus der Pumpe zur Pistole treibt. In diesem Menü können Sie den Hilfsluftstrom um einen Prozentsatz des Gesamtstroms für jede Voreinstellung erhöhen oder absenken, um die Pumpen- und Sprühfunktion zu optimieren.

Den Cursor auf die gewünschte Voreinstellungsnummer setzen und  $\downarrow$  drücken, um den Prozentsatz zu wählen, dann mit dem Drehknopf den gewünschten Wert einstellen, dann wieder  $\downarrow$  drücken.

Siehe Fehlersuchanleitung 1066678 für das Prodigy System zu Lösungen zur Leistungsverbesserung.

## About (Systeminformation)

Die Informationen in diesem Menü geben die Pistolennummer und die Spüleinstellungen an. Hier können Sie auch die Softwareversionsnummer einsehen. Wenn Sie wegen technischer Unterstützung anrufen, werden Sie möglicherweise aufgefordert, dieses Menü zu öffnen.

## Sprühluftmenge

Den Cursor auf **PATTERN FLOW (Sprühluftmenge)** setzen und  $\downarrow$  drücken.

Der Sprühbildsteuerschalter der Prodigy Handpistole wechselt zwischen den Voreinstellungen (High mode) und den Einstellungen für Low mode und ändert dadurch das Sprühbild und die Pulvermenge wie erforderlich.



Im Low mode erscheint ein abwärts gerichteter Pfeil rechts neben dem Pistolensymbol.

**HINWEIS:** Wenn Sie beim Sprühen im Low mode die Voreinstellungen ändern, wechselt die Steuerung sofort zu High mode und sprüht mit den Einstellungen der neuen Voreinstellung.

**PATTERN TRIGGER (Sprühlufttrigger):** Auswahl zwischen OFF (Trigger deaktiviert) und HI/LO (Trigger aktiviert).

## Bedienung

1. Alle elektrischen Anschlüsse und Schlauchanschlüsse prüfen. Sicherstellen, dass der Pulveransaugschlauch in den Pumpenadapter am Pulvervorratsbehälter eingesteckt ist.
2. Das Kabinenabsauggebläse einschalten.
3. Fluidluft einschalten und das Pulver im Vorratsbehälter fluidisieren lassen.
4. Netzschalter der Pumpensteuerung einschalten.
5. Netzschalter der Pistolensteuerung einschalten.

## LOW PATTERN AIR (zu wenig Sprühluft):

Sprühluftmenge einstellen. Die Standardeinstellung lautet 0.20 SCFM (0,35 m<sup>3</sup>/h).

## LOW POWDER FLOW (zu geringe Pulvermenge):

Prozentwert für die Pulvermenge einstellen. Die Werkseinstellung ist 20%.

## Spülen

Siehe *Konfiguration* zu Einstellungen des Spülmodus. Ein Spülzyklus läuft wie folgt ab:

1. **Weiches Spülen:** Pumpenhilfsluft wird zurück zur Pulverzufuhr (Soft Siphon) geleitet, dann zur Sprühpistole (Soft Gun). Dadurch werden Pumpe, Schlauch und Pistole von Pulver gereinigt.
2. **Impulsspülen:** Spülluft wird in Impulsen von der Pumpe zur Pulverzufuhr (Siphonimpulse) gelenkt, dann von der Pumpe zur Sprühpistole (Pistolenimpulse). Impuls ein steuert die Impulsdauer, Impuls aus steuert die Zeit zwischen den Impulsen.

Das Spülen wird durch Drücken der **Farbwechseltaste** gestartet. Wenn Sie ein System mit zwei Pistolen haben, sicherstellen, dass beide Pistolen in die Kabine gerichtet sind, bevor sie gespült werden. Spüleinstellungen und Werksvorgaben sind:

**SOFT SIPHON (Weiches Spülen Siphon):** 1.00 – 10.00 Sekunden, in Schritten von 0,25, Werkeinstellung ist 8 Sek.

**SOFT GUN (Weiches Spülen Pistole):** 1 – 10,00 Sekunden, in Schritten von 0,25, Werkeinstellung ist 8 Sek.

**PULSE ON (Impuls Ein):** 0,1 – 1,00 Sekunden, in Schritten von 0,05, Werkeinstellung ist 0,2 Sekunden.

**PULSE OFF (Impuls Aus):** 0,1 – 1,00 Sekunden, in Schritten von 0,05, Werkeinstellung ist 0,30 Sekunden.

**SIPHON PULSES (Syphonimpulse):** 1 – 99 Impulse, Werkeinstellung ist 7.

**GUN PULSES (Pistolenimpulse):** 1 – 99 Impulse, Werkeinstellung ist 13.

6. Die Sprühpistole mit Pulver füllen lassen und die Produktion beginnen.

## Sprühluftpistole füllen

Sie müssen Pulverschlauch und Sprühpistole mit Pulver füllen lassen, bevor die Produktion beginnen kann. Die Sprühpistole in die Kabine richten und den Auslöser betätigen. Wenn die Pistole beginnt, Pulver zu sprühen, den Auslöser loslassen, dann mit der Produktion beginnen.

## Sprühluftsteuerungstrigger benutzen

Den Sprühluftsteuerungstrigger drücken, um Pulverstrom und Sprühluftmenge auf die Einstellungen für Low mode umzuschalten. Den Schalter nochmals drücken, um zu den Einstellungen der Voreinstellung zurückzukehren.

## Spülen / Farbwechsel

Den Ansaugschlauch vom Pumpenadapter abnehmen und das Schlauchende in die Kabine richten. Die Sprühpistole in die Kabine richten.

Die **Farbwechseltaste** zum Start des Spülzyklus drücken. Zum vorzeitigen Anhalten des Spülzyklus die **Nordson** Taste drücken.



**VORSICHT:** Wenn Sie ein System mit zwei Pistolen haben und die Spülungsart auf Dual (beide) eingestellt ist, sicherstellen, dass beide Pistolen in die Kabine gerichtet sind, bevor die Spülung gestartet wird.

## Wartungszeitgeber

Zum Einstellen der Wartungszeitgeber siehe Seite 4. Wenn ein Fehlercode E19 (Pistole) oder E20 (Pumpe) und ein Alarmsymbol in der Anzeige erscheinen, die erforderliche Wartung durchführen und dann den Zeitgeber rücksetzen.

## Fehlersuche

### Fehlersuche mit Fehlercodes



Das Alarmsymbol und ein Fehlercode erscheinen im Hauptmenü und zeigen an, dass ein Fehler aufgetreten ist und im Fehlermenü protokolliert ist.

Die **Nordson** Taste drücken, um das Fehlermenü zu öffnen. Dieses Menü enthält eine Liste der letzten 5 Fehler mit dem aktuellen Fehler als erstem Eintrag und eine Kurzbeschreibung jedes Fehlers.

Zum Rücksetzen der Fehler den Cursor auf **RESET (Zurücksetzen)** setzen und  $\downarrow$  drücken. Die Fehlermeldung erscheint erneut, wenn das Problem nicht behoben wurde, das den Fehler verursacht hat.

Fehlersuche mit Fehlercodes		
Fehler	Beschreibung	Maßnahme
E00	Keine Pistolennummer	Pistole darf nicht auf 0 eingestellt sein, muss eine Nummer von 1–4 sein.
E01	EEPROM Lesefehler	Den Fehler rücksetzen (Nordson Taste drücken, um das Fehlermenü zu öffnen). Dieser Fehler tritt manchmal beim Softwareupdate auf.
E07	Pistole Unterbrechung	LED auf der Rückseite der Sprühpistole bei gezogenem Auslöser überprüfen. Leuchtet die LED nicht, Pistolenkabel auf Fehler prüfen. Wenn die LED leuchtet, siehe Betriebsanleitung der Pistolensteuerung zur Diagnose.
E08	Pistole Kurzschluss	LED auf der Rückseite der Sprühpistole bei gezogenem Auslöser überprüfen. Leuchtet die LED nicht, Pistolenkabel auf Fehler prüfen. Wenn die LED leuchtet, siehe Betriebsanleitung der Pistolensteuerung zur Diagnose.
E10	Pistolenausgang ständig niedrig	Die Platine der Steuerung ersetzen.
E11	Pistolenausgang ständig hoch	Die Platine der Steuerung ersetzen.
E12	Kommunikationsfehler	Spannungsversorgungs-/Netzwerkkabel und Kabelabschlüsse prüfen.
E15	Stromüberlastungsfehler	LED auf der Rückseite der Sprühpistole bei gezogenem Auslöser überprüfen. Wenn die LED nicht leuchtet, siehe Betriebsanleitung der Pistolensteuerung zur Diagnose.
E19	Wartungszeitgeber der Pistole abgelaufen	Pistolenwartung durchführen und dann die Wartungsstunden rücksetzen.
E20	Wartungszeitgeber der Pumpe abgelaufen	Pumpenwartung durchführen und dann die Wartungsstunden rücksetzen.
E21	Fehler am Sprühluftmengenventil	Am Sprühluftmengenventil nach einem losen Anschluss suchen. Wenn die Anschlüsse in Ordnung sind, das Ventil ersetzen.
E22	Fehler am Pumpenluftmengenventil	Am Pumpenluftmengenventil nach einem losen Anschluss suchen. Wenn die Anschlüsse in Ordnung sind, das Ventil ersetzen..
E23	Pulver PWM (pulsweitenmoduliertes Signal) niedrig	Blockierung im Servoventil für Pumpenförderluft suchen. Siehe Förderluftsteuerventil reinigen unter Reparatur in Betriebsanleitung 7146778.

Fehler	Beschreibung	Maßnahme
E24	Sprühluft PWM niedrig	Blockierung im Servoventil für Pumpenförderluft suchen. Siehe <i>Förderluftsteuerventil reinigen</i> unter Reparatur in Betriebsanleitung 7146778.
E25	Pulver PWM hoch	Ausgang des Mengenreglers prüfen (mittlerer Regler an der Pumpenkonsolle) – Sollwert 85 psi. Nach geknickten oder blockierten Pulverförderschläuchen suchen. Nach blockiertem Servoventil für Pumpenförderluft suchen. Siehe <i>Förderluftsteuerventil reinigen</i> unter Reparatur in Betriebsanleitung 7146778.
E26	Sprühluft PWM hoch	Ausgang des Mengenreglers prüfen (mittlerer Regler an der Pumpenkonsolle) – Sollwert 85 psi. Nach geknickten oder blockierten Sprühluftschläuchen suchen. Nach blockiertem Servoventil für Sprühluft suchen. Siehe <i>Förderluftsteuerventil reinigen</i> unter Reparatur in Betriebsanleitung 7146778.
E27	Auslöser beim Einschalten ein	Pistolenauslöser lösen und den Fehler rücksetzen. Wenn der Fehler wieder auftritt, das Pistolenkabel oder den Schalter auf Kurzschluss prüfen. Siehe <i>Fehlersuche</i> in der Betriebsanleitung der Pistole zur Durchgangsprüfung an Kabel und Schalter.
E28	Datenversion geändert	Den Fehler rücksetzen (Nordson Taste drücken, um das Fehlermenü zu öffnen). Dieser Fehler tritt manchmal beim Softwareupdate auf.
E29	Systemkonfiguration unpassend	Konfiguration von Handpistolensteuerung und Pumpensteuerplatine passen nicht zueinander. Sicherstellen, dass Steuerung und Steuerplatine auf die gleiche Konfiguration eingestellt sind. Siehe <i>Einrichten</i> in dieser Betriebsanleitung und <i>Platine konfigurieren</i> in Betriebsanleitung 7146778.
E30	Kalibrierung ungültig	Kalibrierungswerte für A oder C sind außerhalb des gültigen Bereichs. Weitere Informationen siehe <i>Kalibrierung</i> auf Seite 2.

Fehlersuche an Pumpe und Pistole		
Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
1. Reduzierter Pulverausstoß (Pfropfenförderventile öffnen und schließen)	Förderschlauch blockiert	Den Schlauch überprüfen. Pumpe und Sprühpistole spülen.
	Regelventil für Pumpenluft defekt	Regelventil für Pumpenluft reinigen. Besteht das Problem weiter, das Ventil ersetzen.
	Rückschlagventil defekt	Rückschlagventile oben an der Pumpe ersetzen.
2. Reduzierter Pulverausstoß (Pfropfenförderventile öffnen und schließen nicht)	Pfropfenförderventil defekt	Pfropfenförderventile und Filterscheiben ersetzen.
	Magnetventil defekt	Magnetventil am Verteilerblock ersetzen.
	Rückschlagventil defekt	Rückschlagventile oben an der Pumpe ersetzen.
3. Reduzierte Pulveransaugung (weniger Saugleistung von der Pulverquelle her)	Blockierter Ansaugschlauch	Den Schlauch überprüfen. Pumpe und Sprühpistole spülen.
	Unterdruckverlust	Vakuumgenerator auf Verschmutzung prüfen. Abluftschalldämpfer des Vakuumgenerators prüfen und ersetzen, wenn er verstopft ist.
	Regelventil für Pumpenluft defekt	Regelventil für Pumpenluft reinigen.
4. Sprühbild der Sprühpistole ändert sich	Regelventil für Sprühluftmenge defekt	Regelventil für Sprühluftmenge reinigen.
	Düse verstopft	Die Düse abnehmen und mit Druckluft durchblasen. Gegebenenfalls die Düse zerlegen und die Komponenten reinigen. Dazu den Elektrodenring hinten von der Düse abschrauben.

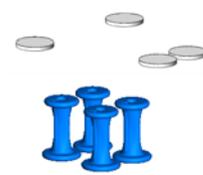
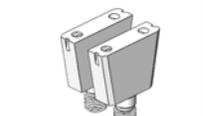
## Schnellreferenz Ersatzteile

Siehe Betriebsanleitungen der einzelnen Komponenten zu detaillierten Ersatzteillisten und Explosionszeichnungen. Die folgenden Teile können sowohl für die Sprühpistole Prodigy als auch für die Sprühpistole Prodigy II bestellt werden, sofern nicht anders angegeben.

### Pistolendüsen und -Sätze

	1062223 70 Grad Konusdüsenersatz (Menge 1) (einer wird mit der Pistole geliefert)
	1062166 100 Grad Konusdüsenersatz (Menge 1) (Auf Kennzeichnungsnut achten)
	1062319 Doppelschlitz - Flachsprühdüsen-Satz (Menge 1) (einer wird mit der Pistole geliefert)
	1053912 Widerstandssatz (enthält 1 Widerstand und 1 Applikator mit nicht leitendem Fett)
	1080539 6 Meter Kabelsatz (Menge 1)
	1077263 Schlauchadapter

### Pumpensätze und Serviceteile

	1081221 Pfropfenförderventilsatz (enthält 8 Pfropfenförderventile, 1 Einsteckwerkzeug und 8 Filterscheiben)
	1057258 Fluidisierungsrohrensatz (enthält 4 Röhren und 4 O-Ringe)
	1078152 Rückschlagventil (Menge 1) (2 je Pumpe erforderlich)
	1057260 Satz, untere Verteiler-/ Verschleißblöcke (enthält 2 Verschleißblöcke und 2 O-Ringe)
	1057262 Oberer Y-Verteilerblock (enthält Verteilerblock und Dichtung)
	1033170 Magnetventil (Menge 1)
	1027547 Förderluftregelventil (Menge 1)
	1057815 PCA Ersatz (Menge 1)
	1062348 Pumpenadapter (Menge 1)
	1078006 Schlauchsteckadapter
	1078007 Schlauchsteckadapter, Farbe bei Bedarf

Ausgabe 09/07

Datum der Urheberrechte 2007. HDLV, Nordson, das Nordson-Logo und Prodigy sind eingetragene Warenzeichen der Nordson Corporation.